

**RS OGH 1988/3/24 6Ob537/88,  
7Ob658/89, 2Ob2195/96z, 7Ob7/12y,  
4Ob120/21g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1988

## Norm

ABGB §880a

EO §382 Z7

ZPO §406

## Rechtssatz

Durch das Drittverbot wird die Fälligkeit der Garantieforderung aus einer Bankgarantie bis zum Ablauf der Zeit, für welche die einstweilige Verfügung wegen mißbräuchlicher Inanspruchnahme erlassen worden war (§ 391 Abs 1 EO), und nicht bloß die Geltendmachung dieser Forderung (reine oder abgeschwächte Stundung) hinausgeschoben. Ist das Drittverbot bei Schluß der Verhandlung erster Instanz noch weiterhin wirksam, steht dem Begehren auf Leistung aus der Garantie die Vorschrift des § 406 erster Satz ZPO entgegen; auf Feststellung kann hingegen geklagt werden.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 537/88  
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 6 Ob 537/88  
SZ 61/79 = RdW 1988,193 = BankArch 1988,712
- 7 Ob 658/89  
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 7 Ob 658/89  
Vgl auch; Beisatz: Rechtsmißbräuchliche Inanspruchnahme einer Bankgarantie bei Abberufung aufgrund einer bewußt unrichtigen Erklärung über die Fälligkeit des Anspruchs. (T1) = RdW 1990,44 = JBl 1990,328
- 2 Ob 2195/96z  
Entscheidungstext OGH 10.07.1997 2 Ob 2195/96z  
Auch
- 7 Ob 7/12y  
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 7/12y  
Vgl auch
- 4 Ob 120/21g  
Entscheidungstext OGH 27.07.2021 4 Ob 120/21g

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0005222

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

17.09.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)